

Infos und Spass für Kinder und Eltern

Am vergangenen Sonntag hat zum fünften Mal die Erlebnis- und Bildungsmesse ELBI-EXPO Thurgau in Weinfelden stattgefunden. Mit rund 4000 Gästen verzeichnet der Anlass einen Besucherrekord.

Wo sonst angehende Bäckerinnen und Bäcker die Schulbank drücken, machten Kinder am Sonntag erste Gehversuche als Theaterschauspieler, in den Gängen informieren diverse Organisationen über ihre Angebote und draussen laden Hüpfburg, Sandkasten und Fahrzeugpark Kinder dazu ein, sich zu bewegen. Das Gelände der BBZ präsentiert sich mit ungewohnten Klängen und Bildern, wie



Eltern und Kinder schlendern durch die Ausstellung im BBZ und informieren sich an den diversen Ständen.

Bilder: Mario Testa



Gabriela Daxboeck, Geschäftsstelle TAGEO

alle zwei Jahre, wenn TAGEO, der kantonale Dachverband der Elternorganisationen, die ELBI-EXPO in Weinfelden durchführt. «Die Idee dahinter ist, dass Eltern niederschwellig Zugang zu Elternbildung finden. Dass sie das Angebot kennen und wissen, wo sie sich informieren können», sagt Gabriela Daxboeck, Geschäftsstellenleiterin. «Wir setzen

nebst vielen Erziehungsthemen dieses Jahr auch auf neue Gebiete wie Heilwicker für Kinder oder Aromatherapie.»

Ausstellung, Referate und Spass

Nebst der Ausstellung mit rund 20 Beteiligten Organisationen gibt es auch zwei Dutzend Kurzvorträge und Referate im Verlauf des Tages sowie ein abwechs-

lungsreiches Unterhaltungsprogramm. Für die Gäste sind all diese Angebote kostenlos. «Es läuft sehr gut» sagt Gabriela Daxboeck mit Blick auf die vielen Gäste und Beteiligten. «Gerade auch für fremde Kulturen ist die ELBI-EXPO eine gute Gelegenheit, sich über unser Schulsystem und Angebote zu informieren.»

Mario Testa



GEBRÜDER MOSER
UMZUG - REINIGUNG - ENTSORGUNG

**UMZUG
REINIGUNG
ENTSORGUNG**

Ihr Umzugsunternehmen in der Ostschweiz,
mit über 45 Jahren Erfahrung!

-10% mit diesem Flyer

Kontakt: _____

☎ 079 947 35 05 📍 8576, Mauren TG



JA **AM 9. JUNI
ZUM STROMGESETZ**

«Für die Versorgungssicherheit brauchen wir sämtliche Technologien, welche heute und in Zukunft zur Verfügung stehen. Das Stromgesetz ebnet den Weg hierfür. Deshalb sage ich überzeugt JA dazu.»

Jakob Stark, Ständerat SVP